



DANKSAGUNGSMESSE AUS ANLASS
DER SELIGSPRECHUNG VON

ÁLVARO DEL PORTILLO

BISCHOF, PRÄLAT DES OPUS DEI

28

SEPTEMBER

2014

MADRID

DANKSAGUNGSMESSE AUS ANLASS
DER SELIGSPRECHUNG VON

ÁLVARO DEL PORTILLO
BISCHOF, PRÄLAT DES OPUS DEI

VALDEBEBAS, MADRID
28. SEPTEMBER 2014

Titelseite:

Die Ausgießung des Heiligen Geistes, G. Reni, 17. Jahrhundert
Vatikanische Museen, Rom

INHALT

Vorbereitung der Feier	7
Eucharistiefeier	15
Eröffnung	17
Wortgottesdienst	22
Gabenbereitung und Eucharistisches Hochgebet	36
Kommunion	48
Entlassung	58



Der selige Álvaro del Portillo y Díez de Sollano (1914–1994)

VORBEREITUNG DER FEIER

*Regnare Christum volumus!**

Wir wollen, dass Christus herrscht! Damit dies wahr werde, müssen wir dafür sorgen, dass Christus in erster Linie in unseren Seelen herrsche, in der Seele eines jeden. Auf diesem Weg entfaltet sich die Heiligkeit, zu der wir schon vor der Erschaffung der Welt berufen worden sind (wie wir in der zweiten Lesung der Messe gehört haben): *elegit nos in ipso ante mundi constitutionem, ut essemus sancti* (Eph 1, 4). Eine Heiligkeit – eine Suche nach der Heiligkeit –, welche uns nicht aus der Welt entfernt, denn gerade dort, ich möchte das unterstreichen, in der Arbeit und in der Erholung, im Familienleben, in den sozialen Beziehungen, entdecken wir das Mittel und die Gelegenheit zu dieser innigen Begegnung mit dem Herrn, zu diesem Einswerden mit Ihm, das jeden von uns nach und nach in einen anderen Christus, *ipse Christus*, in Christus selbst verwandelt (vgl. hl. Josefmaria, *Freunde Gottes*, Nr. 6).

Wir dürfen auch nicht vergessen, dass mit dem Beistand der göttlichen Gnade – die uns besonders im Gebet und in den Sakramenten der Eucharistie und der Buße geschenkt wird – eben diese Umstände des gewöhnlichen Lebens auch zu einem Mittel und Anlass werden, womit wir zur Heiligung der Mitmenschen und zur *Verchristlichung* der menschlichen Gesellschaft beitragen. Wir hegen den Wunsch, dass die Gesellschaft Christus anerkenne, Ihn liebe und lobe, damit sie wahrhaft des Menschen würdig werde, der nach dem Bilde Gottes erschaffen und durch das Blut des Fleisch gewordenen Wortes erlöst wurde: eine Gesellschaft, die von Grund auf nach dem Gesetz Christi gestaltet ist, das *ein vollkommenes Gesetz der Freiheit* ist (Jak 1,25), weil es nicht nur ein Gesetz der Gerechtigkeit, sondern der Caritas, der Liebe ist. Einzig und allein diese *Zivilisation der Liebe*, von der die Päpste wiederholt gesprochen haben, ist des Geschöpfes würdig.

* Sel. Álvaro del Portillo, Homilie, 7. 9. 1991, in *Rendere amabile la verità*, LEV 1995, S. 222-225.

Damit die Gerechtigkeit und die Liebe Christi alle irdischen Tätigkeiten von Tag zu Tag umfassender und intensiver prägen, ist es unbedingt nötig, dass der Verstand durch den Glauben erleuchtet wird; dass das Licht der Wahrheit die Finsternis, in der die Menschen so oft gefangen sind, vertreibt; dass die unabdingbare Gültigkeit des ewigen Gesetzes die Gewissen anspornt und die Verhaltensweisen inspiriert; dass der Balsam der Nächstenliebe das Zusammenleben mit Verständnis und wechselseitigem Respekt erfüllt. Wie ist es möglich zu denken, dass ein Kind Gottes sich dieser großen Verantwortung und Aufgabe eines jeden Tages entziehen könnte?

Sehr groß ist die Sendung und sehr hoch das Ziel, zu dem der Herr uns ruft: wir sollen mit Christus eins werden und dafür sorgen, dass Er in der Welt herrsche zum Wohle unserer Mitmenschen, der Männer und Frauen unserer Zeit und aller Zeiten. Würden wir dabei nur mit unseren armen Kräften rechnen, hätten wir guten Grund anzunehmen, dieses Ideal sei eine unrealisierbare Utopie: wir sind keine Übermenschen, unsere Möglichkeiten sind wie die aller Menschen begrenzt. Aber wenn wir nur wollen, wirkt die Kraft Gottes durch unsere Schwäche hindurch. Setzen wir unsere Freiheit ein, indem wir der Gnade entsprechen, die der Herr uns beständig und überreich anbietet. Hierzu ist es nötig – das haben wir alle erfahren –, dass wir uns anstrengen und täglich immer wieder neu zu kämpfen beginnen, im geistlichen Leben und im christlichen Apostolat. Das ist der Inhalt jener *wunderschönen Schlacht der Liebe* – wie der heilige Josefmaria sie nannte –, in welcher der Sieg Christi zugleich den wahren Triumph des menschlichen Geschöpfes zu allen Zeiten bedeutet.

* * *

Mi alma bendice al Señor



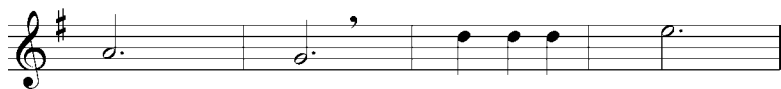
1. Mi al- ma ben- di- ce al Se- ñor, a su



Rey po- de- ro- so. Dad- le a la-



ban- zas, los co- ros del cie- lo glo-



rio- so. Jun- tos ve- nid



ar- pa y sal- te- rio en- to- nad,



him- nos vi- bran- tes de go- zo.

2. Lodate Dio, Padre che dona ogni bene. Lodate Dio, ricco di grazia e perdono; cantate a Lui, che tanto gli uomini amò, da dare l'unico Figlio.

3. Praise to the Lord, oh, let all that is in us adore him! All that has life and breath, come now in praises before him. Let the Amen sound from his people again, now as we worship before him.

Juntos cantamos gloria a ti



1. Jun- tos can- ta- mos glo- ria a ti,



Pa- dre que das la vi- da,



Dios de in- men- sa ca- ri- dad;



Tri- ni- dad in- fi- ni- ta.

2. Tutto il creato vive in te, segno della tua gloria; tutta la storia ti darà onore e vittoria.

3. O enter then his gates with praise, approach with joy his courts unto; praise, laud, and bless his name always, for it is seemly so to do.

Ave Maria



R. A-ve, Ma-rí- a, grá- ti- a ple-na: Dó-mi-nus te-cum



be-ne-díc-ta tu in mu-li-é-ri-bus.

1. Magnificat ánima mea Dó-minum. Et exsultávit spíritus meus in Deo salvatóre meo. **R.**
1. Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. **R.**
2. Quia respéxit humilitátem ancillæ suæ: ecce enim ex hoc beátam me dicent omnes generatiónes. Quia fecit mihi magna, qui potens est; et sanctum nomen eius. **R.**
2. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig. **R.**
3. Et misericórdia eius in progénies et progénies, tíméntibus eum. Fecit poténtiam in bráccio suo; dispérsit supérbos mente cordis sui. **R.**
3. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind. **R.**
4. Depósuit poténtes de sede, et exaltávit húmiles. Esuriéntes implévit bonis: et dívites dimísit inánes. **R.**
4. Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. **R.**
5. Suscépít Israel púerum suum, recordátus misericórdiæ. Sicut locútus est ad patres nostros, Abraham et sémini eius in sácula. **R.**
5. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. **R.**

6. Glória Patri, et Filio, et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in sæcula sæculórum. Amen. **R.**

6. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. **R.**

Gebet

Gott, barmherziger Vater, Du hast dem seligen Bischof Álvaro die Gnade gewährt, mit dem Beistand der Jungfrau Maria ein beispielhafter Hirte im Dienst der Kirche und ein Vorbild der Treue als Sohn und Nachfolger des heiligen Josefmaria, des Gründers des Opus Dei, zu sein. Hilf uns, dass auch wir den Anforderungen der christlichen Berufung in Treue nachkommen, indem wir alle Augenblicke und Umstände unseres Lebens in Gelegenheiten verwandeln, Dich zu lieben und dem Reich Jesu Christi zu dienen. Der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

R. Amen.

EUCHARISTIEFEIER

ERÖFFNUNG

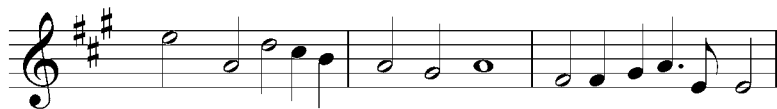
Eingangsglied

Chor und Gemeinde singen:

Aus Psalm 34, 2-4. 6. 9 (R: Lk 12, 42)



R. Fi- dé- lis ser- vus et pru- dens, __



quem constí-tu-it Dó-mi- nus super famí-li- am,



super famí- li- am, su- per famí- li- am su-

Al-le- lú- ia__

Al-le-



am.

Al- le- lú-

ia__

lú- ia

Al-

le-

lú-

ia.



Al-

le-

lú-

ia.

R. Fidélis servus et prudens quem constituit Dóminus super famíliam suam. Allelúia.

R. Das ist der treue und kluge Verwalter, den der Herr eingesetzt hat über seine Familie. Halleluja.

1. Benedícam Dóminum in omni témpore, semper laus eius in ore meo. *R.*

2. In Dómino gloriábitur ánima mea, áudiant mansuétí et læténtur. *R.*

3. Magnificáte Dóminum mecum, et exaltémus nomen eius in idípsum. *R.*

4. Respícite ad eum, et illuminámini, et facies vestræ non confundéntur. *R.*

5. Gustáte et vidéte quóniam suávis est Dóminus; beátus vir qui sperat in eo. *R.*

Zelebrant:

In nómine Patris, et Fílii, et Spíritus Sancti.

R. Amen.

V. Pax vobis.

R. Et cum spírítu tuo.

V. Fratres, agnoscámus peccáta nostra, ut apti simus ad sacra mystéria celebránda.

1. Ich will den Herrn allezeit preisen, immer sei sein Lob in meinem Mund. *R.*

2. Meine Seele rühme sich des Herrn, die Armen sollen es hören und sich freuen. *R.*

3. Verherrlicht mit mir den Herrn, lasst uns gemeinsam seinen Namen rühmen. *R.*

4. Blickt auf zu ihm, so wird euer Gesicht leuchten, und ihr braucht nicht zu erröten. *R.*

5. Kostet und seht, wie gütig der Herr ist; wohl dem, der zu ihm sich flüchtet! *R.*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

R. Amen.

V. Der Friede sei mit euch.

R. Und mit deinem Geiste.

V. Damit wir die heiligen Geheimnisse in rechter Weise feiern können, wollen wir bekennen, dass wir gesündigt haben.

Es folgt eine kurze Stille für die Besinnung; danach sprechen alle:

Confíteor Deo omnipoténti et vobis, fratres, quia peccávi nimis cogitatióne, verbo, ópere et omissióne: mea culpa, mea culpa, mea máxima culpa. Ideo

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe — ich habe gesündigt in Gedanken, Worten

precor beátam Mariám semper Vírginem, omnes Angelos et Sanctos, et vos, fratres, oráre pro me ad Dóminum Deum nostrum.

Zelebrant:

Misereátur nostri omnípotens Deus et, dimíssis peccátis nostris, perdúcat nos ad vitam aetérnam.

R. Amen.

und Werken — durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld. Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen und euch, Brüder und Schwestern, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

R. Amen.

Chor und Gemeinde singen abwechselnd die folgenden Anrufungen:

Kyrie

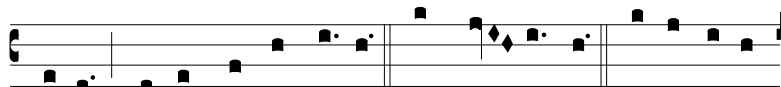
(De Angelis)

Ký- ri- e, e- lé- ison. *bis* Christe,
e- lé- i- son. *bis* Ký-ri-e,
e- lé- i- son. Ký- ri- e,
e- lé- i- son.

Gloria
(De Angelis)



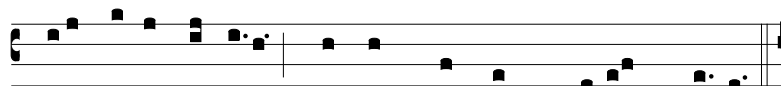
Gló-ri-a in excél-sis De-o. Et in terra pax homí-



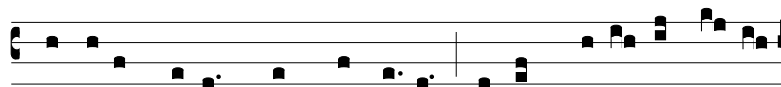
ni-bus bonæ vo-lun-tá-tis. Lau-dá-mus te. Be-ne-dí-ci-



mus te. Adorá-mus te. Glo-ri-fi-cá-mus te. Grá-



tias á-gimus ti-bi prop-ter ma-gnam gló-riam tu-am.



Dómine De-us, Rex cæ-léstis, De-us Pa-ter omní-po-



tens. Dómine Fi-li u-ni-gé-ni-te, Iesu Chri-ste.



Dómine De- us, Agnus De- i, Fí- li- us Pa- tris. Qui



tol- lis peccá- ta mun- di, mi- se- ré- re no- bis. Qui tol- lis



pec- cáta mun- di, súsci- pe depre- ca- ti- ónem no- stram.



Qui se- des ad déxte- ram Pa- tris, mi- se- ré- re nobis. Quó-



ni- am tu so- lus Sanc- tus. Tu so- lus Dómi- nus. Tu so-



lus Al- tíssi- mus, Ie- su Chri- ste. Cum Sancto Spí- ri- tu,



in gló- ri- a De- i Pa- tris. A- men.

Tagesgebet

Zelebrant:

Orémus.

Deus, Pater donórum ómnium, a quo descéndero confitémur quidquid habémus aut sumus, benefícia doce nos imménsæ tuæ pietátis agnóscere, ac te sincéro corde totáque nostra virtúte diligere. Per Dóminum nostrum Iesum Christum, Fílium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti, Deus, per ómnia sáecula sæculórum.

R. Amen.

Lasset uns beten.

Gott, unser Vater, du Ursprung alles Guten: was wir sind und haben, kommt von dir. Lehre uns, die Wohltaten deiner Güte zu sehen, und gib, dass wir dich mit aufrichtigem Herzen und mit allen unseren Kräften lieben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

R. Amen.

WORTGOTTESDIENST

Erste Lesung

Lobt den Gott des Alls, der Wunderbares auf der Erde vollbringt

Lectura del libro
del Eclesiástico

Benedicid al Dios del Universo,
el que hace grandes cosas por
doquier, el que enaltece nuestra

Lesung aus dem Buch
Jesus Sirach

Sir 50, 22-23 (NVg: 24-26)

Nun lobt den Herrn, den Gott
des Alls, der Wunderbares auf
der Erde vollbringt, der einen

vida desde el seno materno y nos trata según su misericordia. Que nos dé la alegría de corazón y que haya paz en nuestros días, en Israel por los siglos de los siglos. Que su misericordia permanezca con nosotros y en nuestros días nos libere.

V. Verbum Dómini.

R. Deo grátias.

Menschen erhöht vom Mutterschoß an und an ihm handelt nach seinem Gefallen. Er gebe euch Weisheit ins Herz, und der Friede sei mit euch.

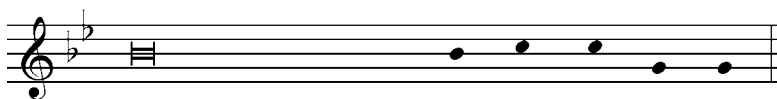
V. Wort des lebendigen Gottes.

R. Dank sei Gott.

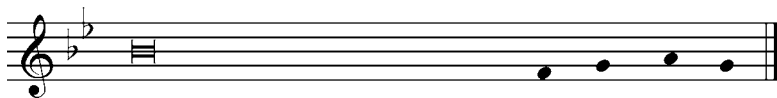
Antwortpsalm

Kantor (Psalmist)

Ps 137, 1-2a. 2bc-3. 4-5 (R: 2bc)



Confitébor nómini tu- o, Dó- mi- ne,



propter misericórdiam tuam et veri-tá- tem tu- am.

Die Gemeinde wiederholt:

R. Confitébor nómini tuo, Dómine, propter misericórdiam tuam et veritátem tuam.

R. Ich will dir danken, Herr, für deine Huld und Treue.

1. Confitébor tibi, Dómine, in toto corde meo quóniam audísti verba oris mei. In conspéctu angelórum psallam tibi, adorábo ad templum sanctum tuum. **R.**

2. Et confitébor nómini tuo propter misericórdiam tuam et veritátem tuam, quóniam magnificásti super omne nomen elóquium tuum. In quacúmque die invocávero te, exáudi me; multiplicábis in ánima mea virtútem. **R.**

3. Confitebúntur tibi, Dómine, omnes reges terræ, quia audierunt elóquia oris tui. Et cantábunt vias Dómini, quóniam magna est glória Dómini. **R.**

1. Ich will dir danken, Herr, aus ganzem Herzen, dir vor den Engeln singen und spielen; ich will mich niederwerfen zu deinem heiligen Tempel hin. **R.**

2. Ich will dir danken für deine Huld und Treue. Denn du hast die Worte meines Mundes gehört, deinen Namen und dein Wort über alles verherrlicht. Du hast mich erhört an dem Tag, als ich rief; du gabst meiner Seele große Kraft. **R.**

3. Dich sollen preisen, Herr, alle Könige der Welt, wenn sie die Worte deines Mundes vernehmen. Sie sollen singen von den Wegen des Herrn; denn groß ist die Herrlichkeit des Herrn. **R.**

Zweite Lesung

Alles, was ihr in Worten und Werken tut, geschehe im Namen Jesu,
des Herrn. Durch ihn dankt Gott, dem Vater!

A reading from the Letter of
Saint Paul to the Colossians

Brothers and sisters: Put on, as God's chosen ones, holy and beloved, heartfelt compassion, kindness, humility, gentleness, and patience, bearing with one another and forgiving one another, if one has a grievance against another; as the Lord has forgiven you, so must you also do.

And over all these put on love, that is, the bond of perfection.

And let the peace of Christ control your hearts, the peace into which you were also called in one body. And be thankful.

Let the word of Christ dwell in you richly, as in all wisdom you teach and admonish one another, singing psalms, hymns, and spiritual songs with gratitude in your hearts to God.

Lesung aus dem Brief des
Apostels Paulus an die Kolosser

Kol 3, 12-17

Brüder: Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt euch gegenseitig, und vergebt einander, wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!

Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht.

In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar!

Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch. Belehrt und ermahnt einander in aller Weisheit! Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder, wie sie der Geist eingibt, denn ihr seid in Gottes Gnade.

And whatever you do, in word or in deed, do everything in the name of the Lord Jesus, giving thanks to God the Father through him.

V. Verbum Dómini.

R. Deo grátias.

Alles, was ihr in Worten und Werken tut, geschehe im Namen Jesu, des Herrn. Durch ihn dankt Gott, dem Vater!

V. Wort des lebendigen Gottes.

R. Dank sei Gott.

Ruf vor dem Evangelium

Während der Diakon feierlich das Evangelienbuch zum Ambo trägt, erheben sich alle, um den in seinem Wort gegenwärtigen Christus zu ehren.

Chor:



Die Gemeinde wiederholt:

Allelúia, allelúia, allelúia.

Chor:

Joh 15, 11

Hæc locútus sum vobis, dicit Dóminus, ut gáudium meum in vobis sit, et gáudium vestrum impleátur.

Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.

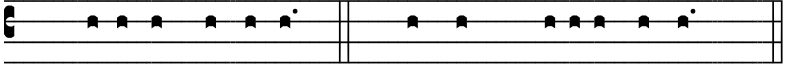
Gemeinde:

Allelúia, allelúia, allelúia.

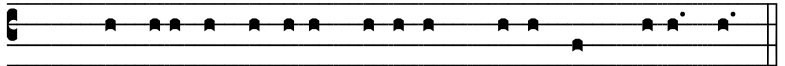
Evangelium

Dies trage ich euch auf: Liebt einander

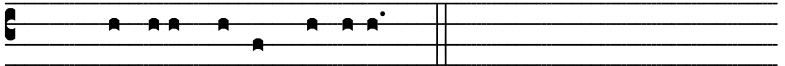
Diakon:



Dóminus vo-bíscum. *R.* Et cum spí-ritu tu- o.
Der Herr sei mit euch. Und mit deinem Geiste.



V. ✠ Léc -ti-o sancti Evan-gé-li - i secúndum Io-án-nem.
Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.



R. Gló- ri-a ti-bi, Dómine.
Ehre sei dir, o Herr.

Joh 15, 9-17

In illo témpore: Dixit Iesus di-
scípulis suis:

«Sicut diléxit me Pater, et ego
diléxi vos; manéte in dilectió-
ne mea. Si præcépta mea ser-
vavéritis, manébitis in dilec-
tione mea, sicut ego Patris mei
præcépta servávi et máneo in
eius dilectione.

In jener Zeit sprach Jesus zu
seinen Jüngern:

Wie mich der Vater geliebt hat,
so habe auch ich euch geliebt.
Bleibt in meiner Liebe! Wenn
ihr meine Gebote haltet, werdet
ihr in meiner Liebe bleiben, so
wie ich die Gebote meines Va-
ters gehalten habe und in seiner
Liebe bleibe.

Hæc locútus sum vobis, ut gáudium meum in vobis sit, et gáudium vestrum impleátur.

Hoc est præcéptum meum, ut diligátis ínvicem, sicut diléxi vos; maiórem hac dilectiónem nemo habet, ut ánimam suam quis ponat pro amícis suis.

Vos amíci mei estis, si fecéritis, quæ ego præcípio vobis. Iam non dico vos servos, quia servus nescit quid facit dómínus eius; vos autem dixi amícos, quia ómnia, quæ audívi a Patre meo, nota feci vobis.

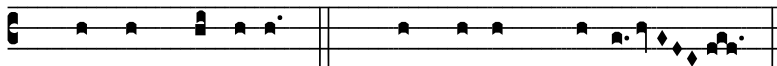
Non vos me elegístis, sed ego elégi vos et pósui vos, ut vos eátis et fructus afferátis, et fructus vester máneat, ut quodcúmque petiérítis Patrem in nómine meo, det vobis. Hæc mando vobis, ut diligátis ínvicem ».

Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.

Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet. Dies trage ich euch auf: Liebt einander!



V. Ver- bum Dómi-ni.

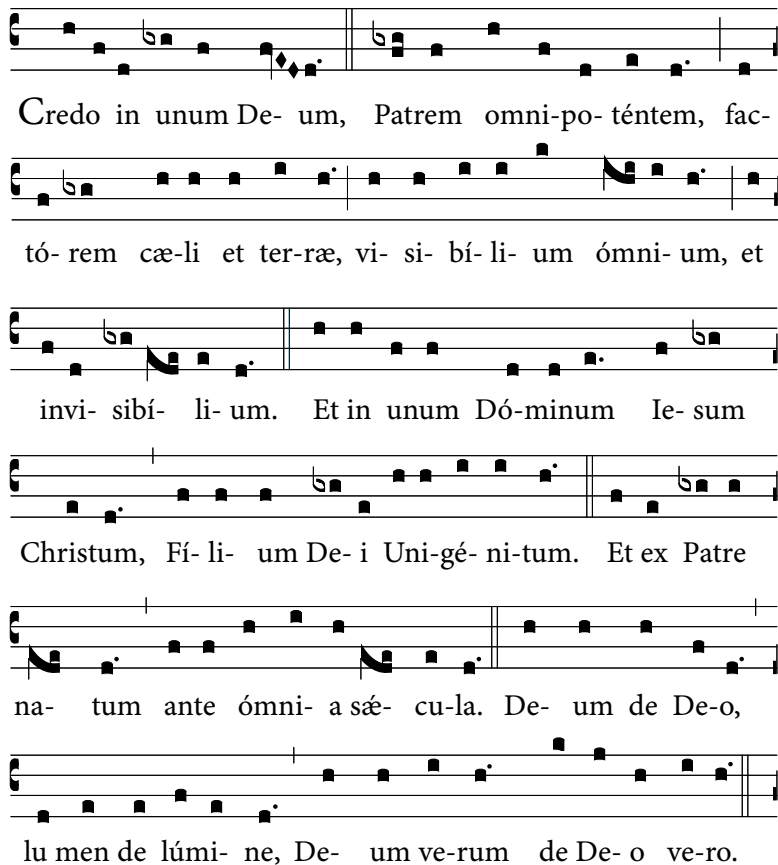
R. Laus ti-bi, Christe.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. Lob sei dir Christus.

Predigt des Zelebranten.

Danach bekennt die Gemeinde ihren Glauben im Credo, das gesungen wird:

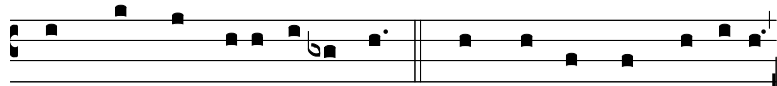
Credo
(III)



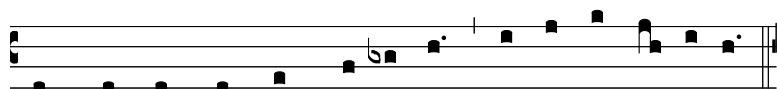
Credo in unum De- um, Patrem omni-po- téntem, fac-
tó-rem cæ-li et ter-ræ, vi- si- bí- li- um ómni- um, et
invi- síbí- li- um. Et in unum Dó- minum Ie- sum
Christum, Fí- li- um De- i Uni- gé- ni- tum. Et ex Patre
na- tum ante ómni- a sæ- cu- la. De- um de De- o,
lu- men de lúmi- ne, De- um ve- rum de De- o ve- ro.



Gé- ni- tum, non fac- tum, con-substanti- á- lem Patri:

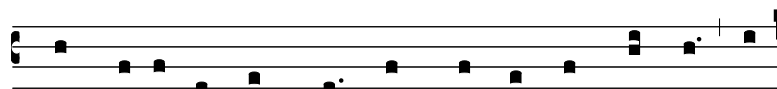


per quem ómni-a facta sunt. Qui propter nos hómines



et prop-ter no-stram sa-lú- tem de-scén-dit de cæ-lis.

Bei den Worten Et incarnatus ... et homo factus est, *verneigen sich alle.*



Et incarná- tus est de Spí- ri- tu Sancto ex



Ma- rí- a Vír-gine, et homo fac- tus est. Cru- ci- fí- xus



é- ti- am pro no- bis sub Pónti- o Pi- lá- to; pas- sus et



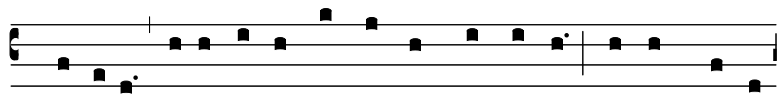
sepúl- tus est. Et resur-ré- xit tér-ti- a di- e, se-cún-



dum Scriptú- ras. Et ascéndit in cæ- lum, sedet ad



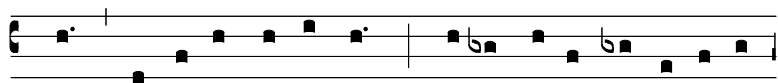
déxte- ram Pa- tris. Et í- te- rum ven- túrus est cum



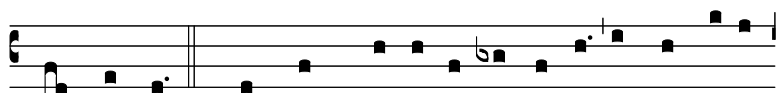
gló- ri- a, iudi- cá- re vi- vos et mór- tu- os, cu- ius regni



non e- rit fi- nis. Et in Spí- ri- tum Sanc- tum, Dómi-



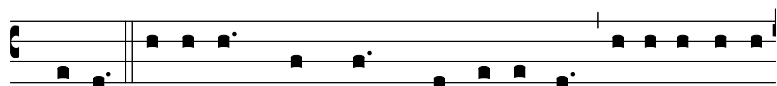
num et vi- vi- fí- cán- tem: qui ex Patre Fi- li- óque



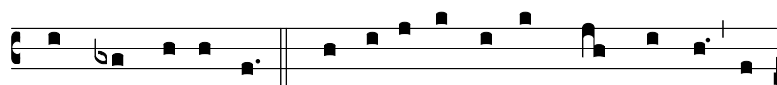
pro- cé- dit. Qui cum Patre et Fí- li- o si- mul ado-



rá-tur et conglo-ri-fi-cá-tur: qui lo-cú-tus est per Pro-



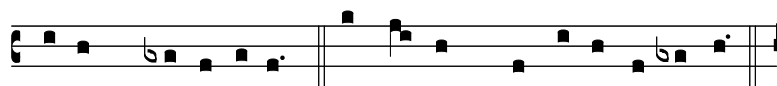
phé-tas. Et unam, sanc-tam, cathó-li-cam et apostó-li-



cam Ecclé-si-am. Con-fí-te-or unum bap-tísma in



re-missi-ó-nem pec-ca-tó-rum. Et expécto re-surrecti-



ó-nem mortu-órum. Et vi-tam ven-tú-ri sæ-cu-li.



A- men.

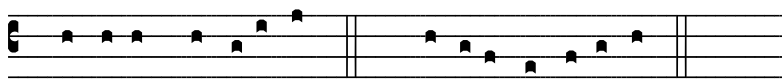
Fürbitten

Zelebrant:

En esta solemne acción de gracias a la Trinidad Beatísima, animados por el testimonio humilde y fiel del beato Álvaro del Portillo, elevemos al Señor nuestra oración, rogándole que atienda misericordiosamente nuestras súplicas.

Lasst uns in dieser feierlichen Danksagung an die Allerheiligste Dreifaltigkeit, angespornt durch das demütige und treue Lebenszeugnis des seligen Álvaro del Portillo, unser Gebet zu Gott erheben und Ihn bitten, Er möge unser Flehen gnädig erhören.

Kantor:



V. Dóminum deprecémur. **R.** Te rogámus, audi nos.
Lasset zum Herrn uns beten. Wir bitten dich, erhöre uns.

Französisch:

1. Pour la Sainte Église, sacrement universel du Salut, pour que le Saint-Esprit la conserve dans l'unité, la renforce dans la foi et la comble d'espérance, afin que, par la sainteté de ses fidèles, elle s'étende toujours davantage par toute la terre.

1. Für die Heilige Kirche, die das universale Heilssakrament ist: dass der Heilige Geist sie in der Einheit erhalte, ihren Glauben kräftige und sie mit aller Hoffnung erfülle, auf dass sie durch die Heiligkeit des Lebens ihrer Gläubigen sich immer mehr auf der ganzen Erde ausbreite.

Kantor: Dóminum deprecémur. **R.** Te rogámus, audi nos.

Kiswaheli:

2. Kwa ajili ya mpendwa wetu, Baba Mtakatifu Fransisko, tumwombe Mwenyezi Mungu amjalie maisha marefu, asikilize sala zake na kumpatia matunda mema ya kimungu katika kazi yake kama Mchungaji Mkuu wa kanisa ulimwenguni.

2. Für unseren geliebten Papst Franziskus: dass Gott ihm ein langes Leben schenke, immer seine Gebete erhöere und seinen Dienst als Oberster Hirte der ganzen Kirche reich an übernatürlichen Früchten mache.

Kantor: Dóminum deprecémur.

R. Te rogámus, audi nos.

Italianisch:

3. Per il prelato dell'Opus Dei, mons. Javier Echevarría, e per tutti i vescovi e sacerdoti della Chiesa affinché, seguendo l'esempio del beato Álvaro del Portillo, siano immagine viva di Cristo, Buon Pastore.

3. Für den Prälaten des Opus Dei, Bischof Javier Echevarría, und für alle Bischöfe und Priester der Kirche: dass sie dem Vorbild des seligen Álvaro del Portillo folgen und durch ihr Leben ein Abbild Christi, des Guten Hirten, seien.

Kantor: Dóminum deprecémur.

R. Te rogámus, audi nos.

Tagalog:

4. Para sa lahat ng mga Kristyano: nawa'y buong puso nilang isabuhay ang kanilang pananampalataya bawat araw; at nang ganoon ay mapakilala nila si Kristo sa kanilang mga kamag-anak, kaibigan, at kakilala: at sana'y matagpuan nilang

4. Für alle Christen: dass sie jeden Tag in Übereinstimmung mit ihrem Glauben leben und so ihre Verwandten, Freunde und Bekannten näher zu Jesus Christus führen, so dass viele Menschen die Freude des Evangeliums entdecken und

lahat ang galak ng Ebanghelyo,
at maging bukas-palad sa
pagtatawag ng Panginoon.

Kantor: Dóminum deprecémur.

Portugiesisch:

5. Por todos nós que participa-
mos nesta Eucaristia, para que
estejamos sempre disponíveis
para os mais necessitados na
família, no trabalho e na socie-
dade, vivendo uma autêntica
caridade que se manifeste em
gestos concretos.

Kantor: Dóminum deprecémur.

Zelebrant:

Oh Dios, que elegiste al bea-
to Álvaro, obispo, como pastor
ejemplar en el servicio a la Igle-
sia y fiel hijo y sucesor de san
Josemaría, escucha las súplicas
que con piedad filial te dirigim-
os, y concédenos la gracia de
cumplir siempre y en todo tu
voluntad. Por Cristo Nuestro
Señor.

R. Amén.

großzügig auf ihre Berufung
antworten.

R. Te rogámus, audi nos.

5. Für uns alle, die wir an dieser
Eucharistiefeier teilnehmen:
dass wir immer verfügbar
seien für diejenigen, die in der
Familie, bei der Arbeit oder in
der Gesellschaft die Bedürftig-
sten sind, indem wir eine echte
Nächstenliebe üben, die sich in
konkreten Taten äußert.

R. Te rogámus, audi nos.

Gott, Du hast den seligen Bischof
Álvaro zu einem beispielhaften
Hirten im Dienst der Kirche
und zu einem treuen Sohn und
Nachfolger des heiligen Josef-
maría erwählt: Erhöre die Bit-
ten, die wir in kindlicher Ehr-
furcht an Dich richten, und
gewähre uns die Gnade, immer
und in allem Deinen Willen
zu erfüllen. Durch Christus
unseren Herrn.

R. Amen.

GABENBEREITUNG

Während die Opfergaben zum Altar gebracht werden, wird der Gesang zur Gabenbereitung angestimmt. Danach erhebt der Zelebrant das Brot und spricht leise:

Benedíctus es, Dómine, Deus univérsi, quia de tua largitáte accépi-mus panem, quem tibi offérimus, fructum terræ et óperis mánuum hóminum: ex quo nobis fiet panis vitæ.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde.

Danach gießt der Zelebrant Wein und ein wenig Wasser in den Kelch und spricht leise:

Per huius aquæ et vini mysté-rium eius efficiámur divinitátis consórtes, qui humanitátis no-stræ fieri dignátus est párticeps.

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Der Zelebrant erhebt den Kelch mit Wein und spricht leise:

Benedíctus es, Dómine, Deus univérsi, quia de tua largitáte accépi-mus vinum, quod tibi offérimus, fructum vitis et ópe-ris mánuum hóminum: ex quo nobis fiet potus spiritális.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde.

Der Zelebrant verneigt sich und spricht leise:

In spíritu humilitátis et in áni-mo contríto suscipiámur a te, Dómine; et sic fiat sacrificium nostrum in conspéctu tuo hó-

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, dass unser Opfer

die, ut pláceat tibi, Dómine | dir gefalle.
Deus.

Nach der Inzensation wäscht der Zelebrant sich die Hände und spricht leise:

Lava me, Dómine, ab iniquitáte | Herr, wasche ab meine Schuld,
mea, et a peccáto meo munda | von meinen Sünden mache
me. | mich rein.

Der Zelebrant lädt zum Gebet ein:

Oráte, fratres: ut meum ac ve- | Betet, Brüder und Schwestern,
strum sacrificium acceptábi- | dass mein und euer Opfer Gott,
le fiat apud Deum Patrem | dem allmächtigen Vater, gefalle.
omnipoténtem.

R. Suscípiat Dóminus sacrifi- | R. Der Herr nehme das Opfer
cium de mánibus tuis ad lau- | an aus deinen Händen zum
dem et glóriam nóminis sui, ad | Lob und Ruhm seines Namens,
utilitátem quoque nostram to- | zum Segen für uns und seine
tíusque Ecclésiæ suæ sanctæ. | ganze heilige Kirche.

Gabengebet

Zelebrant:

Pro collátis donis sacrificium | Allmächtiger Gott, ohne unser
tibi, Dómine, laudis offéri- | Verdienst hast du uns reiche
mus, suppliciter deprecántes, | Gaben geschenkt. Wir bringen
ut, quod imméritis contulísti, | dieses Opfer des Lobes dar
ad nóminis tui glóriam referá- | und danken dir. Gib, dass
mus. Per Christum Dóminum | wir auf allen Wegen unseres
nostrum. | Lebens deine gnädige Fügung
erkennen. Darum bitten wir
durch Christus, unseren Herrn.

R. Amen.

R. Amen.



Kreuzigung, Giotto, 14. Jahrhundert
Musée des Beaux-Arts, Straßburg, Frankreich

EUCCHARISTISCHES HOCHGEBET

Zelebrant:

Dóminus vobíscum.

R. Et cum spírítu tuo.

V. Sursum corda.

R. Habémus ad Dóminum.

V. Grátias agámus Dómino
Deo nostro.

R. Dignum et iustum est.

Der Herr sei mit euch.

R. Und mit deinem Geiste.

V. Erhebet die Herzen.

R. Wir haben sie beim Herrn.

V. Lasset uns danken dem
Herrn, unserm Gott.

R. Das ist würdig und recht.

Präfation

Unser Gotteslob ist Gottesgeschenk

Vere dignum et iustum est,
æquum et salutáre, nos tibi
semper et ubíque grátias ágere:
Dómine, sancte Pater, omní-
potens ætérne Deus:

Quia, cum nostra laude non
égeas, tuum tamen est donum
quod tibi grates rependámus,
nam te non augent nostra
præcónia, sed nobis proficiunt
ad salutem, per Christum
Dóminum nostrum.

Et ídeo, choris angélicis so-
ciáti, te laudámus in gáudio
confiténtes:

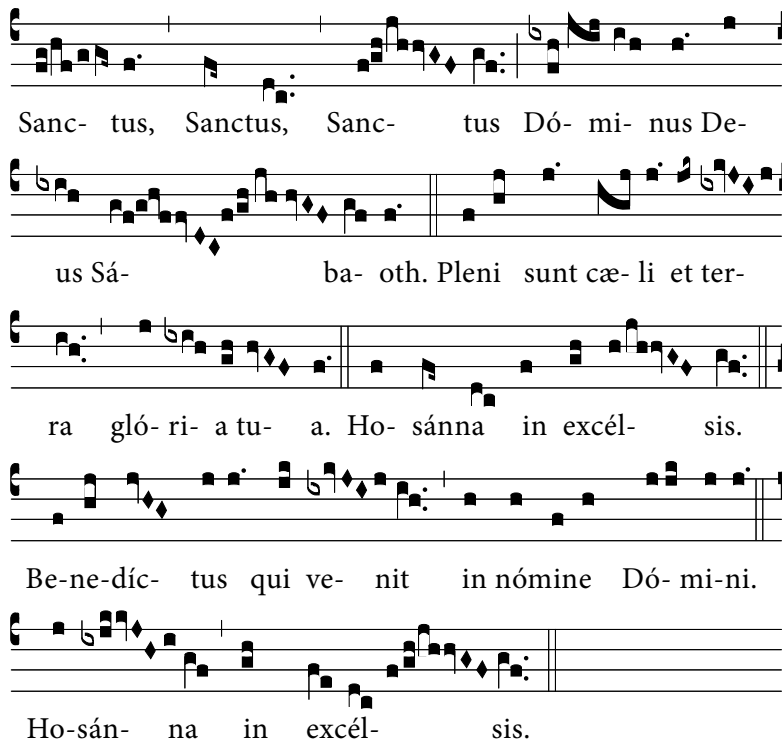
In Wahrheit ist es würdig und
recht, dir, allmächtiger Vater,
zu danken und deine Größe zu
preisen.

Du bedarfst nicht unseres Lo-
bes, es ist ein Geschenk deiner
Gnade, dass wir dir danken.
Unser Lobpreis kann deine
Größe nicht mehren, doch uns
bringt er Segen und Heil durch
unserern Herrn Jesus Christus.

Durch ihn rühmen wir jetzt und
in Ewigkeit dein Erbarmen und
singen mit den Chören der En-
gel das Lob deiner Herrlichkeit:

Alle singen:

Sanctus



Sanc- tus, Sanctus, Sanc- tus Dó- mi- nus De-
us Sá- ba- oth. Pleni sunt cæ- li et ter-
ra gló- ri- a tu- a. Ho- sánna in excél- sis.
Be- ne- díc- tus qui ve- nit in nómine Dó- mi- ni.
Ho- sán- na in excél- sis.

Drittes Hochgebet

Zelebrant:

Vere Sanctus es, Dómine, et mé-
rito te laudat omnis a te cóndita
creatúra, quia per Fílium tuum,
Dóminum nostrum Iesum Chri-
stum, Spíritus Sancti operánte

Ja, du bist heilig, großer Gott, und
alle deine Werke verkünden dein
Lob. Denn durch deinen Sohn,
unseren Herrn Jesus Christus, und
in der Kraft des Heiligen Geistes

virtúte, vivíficas et sanctíficas univérsa, et pópulum tibi congregáre non désinis, ut a solis ortu usque ad occásum oblátio munda offerátur nómini tuo.

Zelebrant und Konzelebranten:

Súpplices ergo te, Dómine, deprecámur, ut hæc múnera, quæ tibi sacránda detúlimus, eódem Spírítu sanctificáre dignéris, ut Corpus et ✠ Sanguis fiant Fílii tui Dómini nostri Iesu Christi, cuius mandáto hæc mystéria celebrámus.

Ipsé enim in qua nocte tradébátur accépit panem et tibi grátias agens benedíxit, fregit, dedítque discíplis suis, dicens:

ACCÍPITE ET MANDUCÁTE EX HOC OMNES: HOC EST ENIM CORPUS MEUM, QUOD PRO VOBIS TRADÉTUR.

erfüllst du die ganze Schöpfung mit Leben und Gnade. Bis ans Ende der Zeiten versammelst du dir ein Volk, damit deinem Namen das reine Opfer dargebracht werde vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang.

Darum bitten wir dich, allmächtiger Gott: Heilige unsere Gaben durch deinen Geist, damit sie uns werden Leib ✠ und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgetragen hat, dieses Geheimnis zu feiern.

Denn in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND ESSET ALLE DAVON: DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.

Der Zelebrant zeigt der Gemeinde die konsekrierte Hostie, dann legt er sie auf die Patene und macht zum Zeichen der Anbetung eine Kniebeuge.

Símili modo, postquam cenátum est, accípiens cálicem, et tibi grátias agens benedíxit, dedítque discíplis suis, dicens:

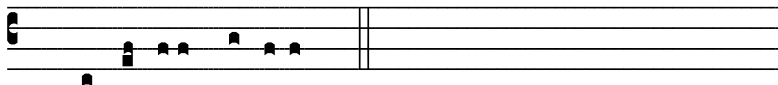
Ebenso nahm er nach dem Mahlen den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

ACCÍPITE ET BÍBITE EX EO
OMNES: HIC EST ENIM CA-
LIX SÁNGUINIS MEI NOVI
ET ÆTÉRNÍ TESTAMÉNTI,
QUI PRO VOBIS ET PRO MUL-
TIS EFFUNDÉTUR IN RE-
MISSIÓNEM PECCATÓRUM.
HOC FÁCITE IN MEAM COM-
MEMORATIÓNEM.

NEHMET UND TRINKET
ALLE DARAUS: DAS IST DER
KELCH DES NEUEN UND
EWIGEN BUNDES, MEIN BLUT,
DAS FÜR EUCH UND FÜR
ALLE VERGOSSEN WIRD ZUR
VERGEBUNG DER SÜNDEN. TUT
DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS.

Der Zelebrant zeigt der Gemeinde den konsekrierten Kelch, dann stellt er ihn auf das Korporale und macht zum Zeichen der Anbetung eine Kniebeuge.

Der Zelebrant:

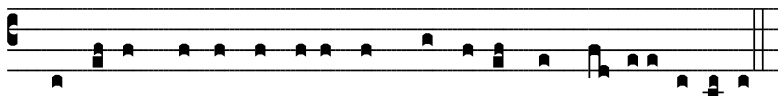


My-sté-ri-um fí-de-i.
Geheimnis des Glaubens.

Alle:



Mortem tu-am annunti-á-mus, Dó-mi-ne,
Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,



et tu-am re-sur-rec-ti-ó-nem con-fi-té-mur, do-nec vé-ni- as.
und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

Zelebrant und Konzelebranten:

Mémores ígitur, Dómine, eiúsdem Fílii tui salutíferæ passiónis necnon mirábilis resurrectionis et ascensionis in cælum, sed et præstolántes álterum eius advéntum, offérimus tibi, grátias referéntes, hoc sacrificium vivum et sanctum.

Réspice, quæsumus, in oblationem Ecclésiæ tuæ et, agnóscens Hóstiam, cuius voluísti immolatione placári, concéde, ut qui Córporé et Sanguine Fílii tui refícimur, Spíritu eius Sancto repléti, unum corpus et unus spíritus inveniámur in Christo.

Ein Konzelebrant:

Ipsé nos tibi perfíciat munus ætérnum, ut cum eléctis tuis hereditátem cónsequi valeámus, in primis cum beatíssima Vírgine, Dei Genetríce, María, cum beáto Ioseph, eius Sponso, cum beátis Apóstolis tuis et gloriósis Martýribus, cum beato Alvaro et ómnibus Sanctis, quorum intercessióne perpétuo apud te confídimus adiuvári.

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis deines Sohnes. Wir verkünden sein heilbringendes Leiden, seine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten seine Wiederkunft. So bringen wir dir mit Lob und Dank dieses heilige und lebendige Opfer dar.

Schau gütig auf die Gabe deiner Kirche. Denn sie stellt dir das Lamm vor Augen, das geopfert wurde und uns nach deinem Willen mit dir versöhnt hat. Stärke uns durch den Leib und das Blut deines Sohnes und erfülle uns mit seinem Heiligen Geist, damit wir ein Leib und ein Geist werden in Christus.

Er mache uns auf immer zu einer Gabe, die dir wohlgefällt, damit wir das verheißene Erbe erlangen mit deinen Auserwählten, mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und Märtyrern, mit dem seligen Álvaro und mit allen Heiligen, auf deren Fürsprache wir vertrauen.

Ein anderer Konzelebrant:

Hæc Hóstia nostræ reconciliatiónis proficiat, quæsumus, Dómine, ad totius mundi pacem atque salutem. Ecclésiã tuã, peregrinãntem in terra, in fide et caritatẽ firmãre digneris cum fámulo tuo Papa nostro Francísco et Epísco-po huius dioecésis António Maríã, cum episcopáli órdine et univérso clero et omni pópulo acquisitionis tuæ.

Votis huius famíliæ, quam tibi astãre voluísti, adésto propítius. Omnes filios tuos ubíque dispérsos tibi, clemens Pater, miserátus coniúnge.

Fratres nostros defúnctos et omnes qui, tibi placétes, ex hoc sãculo transiérunt, in regnum tuum benignus admítte, ubi fore sperãmus, ut simul glória tua perénniter satiémur, per Christum Dóminum nostrum, per quem mundo bona cuncta largiris.

Barmherziger Gott, wir bitten dich: Dieses Opfer unserer Versöhnung bringe der ganzen Welt Frieden und Heil. Beschütze deine Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit und stärke sie im Glauben und in der Liebe: deinen Diener, unseren Papst Franziskus, den Bischof dieser Diözese Antonio Maria und die Gemeinschaft der Bischöfe, unsere Priester und Diakone, alle, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind, und das ganze Volk deiner Erlösten.

Erhöre, gütiger Vater, die Gebete der hier versammelten Gemeinde und führe zu dir auch alle deine Söhne und Töchter, die noch fern sind von dir.

Erbarme dich aller unserer verstorbenen Brüder und Schwestern und aller, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind. Nimm sie auf in deine Herrlichkeit. Und mit ihnen lass auch uns, wie du verheißt hast, zu Tische sitzen in deinem Reich. Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Denn durch ihn schenkst du der Welt alle guten Gaben.

Der Zelebrant und die Konzelebranten:

Per ipsum, et cum ipso, et in ipso, est tibi Deo Patri omnipoténti, in unitáte Spíritus Sancti, omnis honor et glória per ómnia sáecula sáeculórum.

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

Alle:



A- men,

A- men,

A-

men.

KOMMUNION

Gebet des Herrn

Zelebrant:

Præcéptis salutáribus móniti,
et divína institutióne formáti,
audémus dicere:

Dem Wort unseres Herrn und
Erlösers gehorsam und getreu
seiner göttlichen Weisung
wagen wir zu sprechen:

Alle singen:



Pa-ter noster qui es in cæ-lis sanc-ti-fi-cé-tur nomen



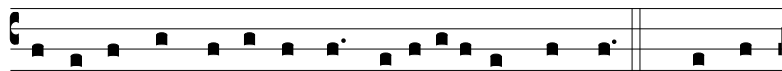
tu-um; advé-ni-at re-gnum tuum; fi-at volún-tas tu-a,



sic-ut in cælo, et in terra. Pa-nem no-strum co-ti-di-á-



num da nobis hó-die; et di-mít-te no-bis dé-bi-ta nostra,



sic-ut et nos di-mít-ti-mus debi-tóribus no-stris; et ne nos



indú-cas in tenta-ti-ó-nem; sed líbera nos a ma-lo.

Zelebrant:

Líbera nos, quæsumus, Dómine, ab ómnibus malis, da propítius pacem in diébus nostris, ut, ope misericórdiæ tuæ adiúti, et a peccáto simus semper líberi et ab omni perturbatióne secúri: exspectántes beátam spem et advéntum Salvatóris nostri Iesu Christi.

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.



R. Qui-a tuum est regnum, et potestas, et glóri-a in sácula.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Friedensgebet

Zelebrant:

Dómine Iesu Christe, qui dixísti Apóstolis tuis: Pacem relínquo vobis, pacem meam do vobis: ne respicias peccáta nostra, sed fidem Ecclésiæ tuæ; eámque secúndum voluntátem tuam pacificáre et coadunáre dignéris. Qui vivis et regnas in sácula sæculórum.

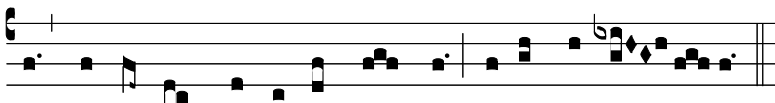
Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

R. Amen.

R. Amen.



peccá - ta mun - di: mi - se - ré - re no - bis. A - gnus De-



i, qui tol - lis peccá - ta mun - di: dona no - bis pa - cem.

Der Zelebrant spricht leise:

Dómine Iesu Christe, Fili Dei vivi, qui ex voluntáte Patris, cooperánte Spíritu Sancto, per mortem tuam mundum vivificásti: libera me per hoc sacrosánctum Corpus et Sánguinem tuum ab ómnibus iniquitátibus meis et univér - sis malis: et fac me tuis sem - per inhærére mandátis, et a te numquam separári permittas.

Oder:

Percéptio Córporis et Sángu - nis tui, Dómine Iesu Christe, non mihi provéniat in iudícium et condemnatióem: sed pro tua pietáte prosit mihi ad tu - taméntum mentis et córporis, et ad medélam percipiéndam.

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, dem Willen des Vaters gehorsam, hast du im Heiligen Geist durch deinen Tod der Welt das Leben geschenkt. Erlöse mich durch deinen Leib und dein Blut von allen Sünden und allem Bösen. Hilf mir, dass ich deine Gebote treu erfülle, und lass nicht zu, dass ich jemals von dir getrennt werde.

Herr Jesus Christus, der Empfang deines Leibes und Blutes bringe mir nicht Gericht und Verdammnis, sondern Segen und Heil.

Zelebrant:

Ecce Agnus Dei, ecce qui tollit peccáta mundi. Beáti qui ad cenam Agni vocáti sunt.

Seht das Lamm Gottes, das hinweg nimmt die Sünde der Welt. Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

Alle:

Dómine, non sum dignus ut intres sub tectum meum: sed tantum dic verbo, et sanábitur ánima mea.

Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Gesänge zur Kommunion

Anima Christi



R. Anima Chri-sti, sanctí-fi-ca me. Corpus Chri-sti,



sal-va me. Sanguis Chri-sti, i-né-bri-a me.



A-qua lá-te-ris Chri-sti, la-va me.



1. Pás- sio Chri- sti, con- fór- ta __ me. __
2. Ne per- mít- tas a te me se- pa- rá- ri.
3. Et iube me ve- ní- re ad te, __



O__ bo- ne Ie- su, ex- áu- di me.
Ab ho- ste ma- lí- gno de- fén- de me.
ut cum sanc- tis tu- is __ lau- dem te



In- tra __ vúl- ne- ra tu- a
In ho- ra mor- tis __ me- æ
per in- fi- ní- ta __ sæ- cu- la



ab - scón- de, ab- scón- de me.
vo- ca __ me __ vo- ca me.
sæ- cu- ló- rum. __ A- men.

R. Anima Christi, sanctífica me.
Corpus Christi, salva me. Sang-
uis Christi, inébria me. Aqua
láteris Christi, lava me.

R. Seele Christi, heilige mich,
Leib Christi, rette mich, Blut
Christi, tränke mich, Wasser
der Seite Christi, wasche mich.

2. Pássio Christi, confórta me.
O bone Iesu, exáudi me. Intra
vúlnera tua abscónde me. **R.**

3. Ne permíttas a te me separári.
Ab hoste málgno defénde me.
In hora mortis meæ voca me. **R.**

4. Et iube me veníre ad te, ut
cum sanctis tuis laudem te
per infínita sæcula sæculórum.
Amen. **R.**

2. Leiden Christi, stárke mich.
O guter Jesus, erhóre mich. Birg
in deinen Wunden mich. **R.**

3. Von dir lass nimmer scheiden
mich. Vor dem bösen Feinde
beschütze mich. In meiner
Todesstunde rufe mich. **R.**

4. Zu dir zu kommen heiße
mich, mit deinen Heiligen
loben dich in deinem Reiche
ewiglich. Amen. **R.**

O Esca viatorum



1. O _ e-sca vi- a- tó-rum, o pa-nis an-ge-



ló-rum, o man-na cæ- li- tum: e- su-ri- éntes_



ci- ba, dul- cé-di-ne non_ pri- va cor- da quærén- ti-



um, cor- da quærén- ti- um.

1. O esca viatórum, o panis angelórum, o manna cáelítum, esuriéntes ciba, dulcédine non priva, corda quæréntium.

2. O Iesu, tuum vultum, quem cólimus occúltum sub panis spécie, fac ut, remóto velo, post líbera in cælo cernámus facie.

1. O heil'ge Seelenspeise auf dieser Pilgerreise, o Manna, Himmelsbrot! Wollst unsern Hunger stillen, mit Gnaden uns erfüllen, uns retten vor dem ewgen Tod.

2. O Herr, was wir hier schauen in Glauben und Vertrauen, das zeige uns im Licht, und lass es einst geschehen, dass ewig wir dich sehen von Angesicht zu Angesicht.

Pescador de hombres



1. Tú _____ has ve- ni- do a la o- ri- lla,



_____ no has bus- ca- do _____ ni a sa- bios ni a



ri- cos, _____ tan só- lo quie- res _____



_____ que yo te si- ga. _____

Se- ñor, _____ me has mi- ra- do a los
o- jos, _____ son- ri- en- do _____
_____ has di-cho mi nom- bre. _____ En la a-
re- na _____ he de- ja- do mi bar- ca:
_____ jun- to a ti _____ bus- ca- ré o- tro mar.

2. Tú sabes bien lo que tengo, en mi barca no hay oro ni espadas, tan sólo redes y mi trabajo. **R.**

3. Tú necesitas mis manos, mi cansancio que a otros descansa, amor que quiera seguir amando. **R.**

4. Tú, pescador de otros lagos, ansia eterna de almas que esperan, amigo bueno que así me llamas. **R.**

Schlussgebet

Zelebrant:

Orémus.

Deus, qui nobis in cibum spiritalém reddidísti Fílii tui sacraméntum salutáre, quod tibi in actiónem obtúlimus gratiárum, da nobis ita virtútis et gáudii munéribus confirmári, ut tibi servíre devótius et nova benefícia cónsequi mereámur. Per Christum Dóminum nostrum.

R. Amen.

Lasset uns beten.

Herr, unser Gott, um dir zu danken, haben wir unsere Gaben dargebracht, und du hast sie uns im Sakrament deines Sohnes wiedergeschickt. Stärke uns durch diese geistliche Speise und schenke uns ein freudiges Herz, damit wir dir mit ganzer Hingabe dienen und immer neu deine Güte erfahren. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

R. Amen.

ENTLASSUNG

Segen

Zelebrant:

Dóminus vobíscum.

R. Et cum spírítu tuo.

V. Sit nomen Dómini benedíctum.

R. Ex hoc nunc et usque in sáeculum.

V. Adiutórium nostrum in nómine Dómini.

R. Qui fecit cælum et terram.

V. Benedícat vos omnípotens Deus, Pater ✠ et Fílius ✠ et Spírítus ✠ Sanctus.

R. Amen.

Der Herr sei mit euch.

R. Und mit deinem Geiste.

V. Der Name des Herrn sei gepriesen.

R. von nun an bis in Ewigkeit.

V. Unserer Hilfe ist im Namen des Herrn,

R. der Himmel und Erde erschaffen hat.

V. Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater ✠ und der Sohn ✠ und der Heilige ✠ Geist.

R. Amen.

Diakon:



I- te,

Gehet hin in Frieden.

R. De- o

Dank sei Gott dem Herrn.

missa est.

grá- ti- as.

Schlussgesang

Salve Madre



Sal- ve, Ma- dre, _____ en la



tierra de mis a- mo- res te sa- lu- dan los



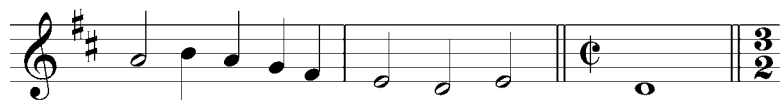
cantos que alza el a- mor. Rei- na de nues- tras



al- mas, flor de las flo- res, muestra a-



quí de tu glo- ria los res- plan- do- res, que en el



cie- lo tan só- lo te a- man me- jor.



Vir-gen San-ta, Virgen pu-ra vida, espe-ranza y dul-



zu-ra del al-ma que en ti con-fi-a, Ma-dre de



Dios, Ma-dre mí-a, mientras mi vi-da a-len-



ta-re, to-do mi a-mor pa-ra ti,



mas si mi amor te olvi-da-re, Ma-dre mí-a,



Madre mí-a, aunque mi amor te olvi-da-re, tú no te ol-



vi-des de mí. _____



ALVARO DEL PORTILLO

100 JAHRE